

Phantasiereise für Quargeln. Ohmiger Quargeln waren einmal ein recht bescheidenes und proletarisches Essen, da ja auch der Preis (zwei Heller für ein Stück) danach war, daß sich den „Quargelluxus“ jeder wirkliche Proletarier ausnahmslos gestatten konnte. Im Kriege hat sich allerdings auch das geändert. Vor einigen Monaten bereits kostete ein Stück dieses proletenhaften Nahrungsmittels 24 Heller. Nachdem man längere Zeit Quargeln überhaupt nirgends aufreiben konnte, sind diese vor einigen Tagen wieder in einigen Geschäften sichtbar geworden, allerdings zu dem Preise von 56 Heller das Stück. Mit diesem wahrhaften Phantasiereise wird das Quargel aus den Niederungen seines Daseins zu einem Luxus der Kriegsgewinner emporgehoben. Die Teuerung der Quargeln ist also während des Krieges eine mehr als fünfzigfache geworden.